

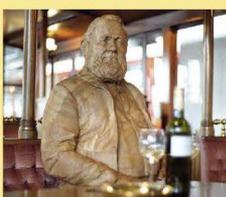
Rigi

150 JAHRE
GESCHICHTE AM BERG

EIN EINFACHER MECHANIKER



Schurtobelbrücke der Vitznau-Rigi-Bahn.
Die Riggenbachsche Zahnradstange ist
zwischen den Gleisen gut zu erkennen. (Foto vor 1931)



Riggenbach-Skulptur
in einem Salonwagen
der Rigi Bahnen.

HISTORIE

Am 21. Mai 1817 wird Niklaus Riggenbach im Elsass als Sohn eines Basler Fabrikanten geboren. Er absolviert eine Mechanikerlehre und macht Karriere in der damals boomenden Eisenbahn-industrie.

In den 1860er Jahren entwickelt Riggenbach die nach ihm benannte Zahnradstange, mit deren Hilfe Bahnen grosse Höhenunterschiede überwinden.

1867 lanciert Riggenbach die Idee einer Zahnradbahn von Vitznau auf die Rigi.

Am 21. Mai 1871 geht nach zweijähriger Bauzeit die erste Bergbahn Europas in Betrieb.

HINTERGRUND

Niklaus Riggenbach (1817–1899), der sich selbst als «einfachen Mechaniker» bezeichnet, ist ein innovativer Bahningenieur, mutiger Pionier und beharrlicher Unternehmer.

Seine Vitznau-Rigi-Bahn löst eine weltweite Bergbahnbegeisterung aus.

Niklaus Riggenbach (1817–1899) ist Begründer der 1871 eröffneten Vitznau-Rigi-Bahn und damit der ersten Bergbahn Europas.



150 JAHRE GESCHICHTE AM BERG

- KB** Rigi Kaltbad (Dorfplatz):
Quelle kalt, Wellness warm
Rigi Kaltbad (alter Dorfladen):
Victorias königlicher Tag auf der Rigi
Schneerose lässt den Wintersport blühen
- SH** Rigi Staffelhöhe: Ende Zahnradstange
- ST** Rigi Staffel: Legendäre Dampflokomotive Nr. 7
- KU** Rigi Kulm:
Ein einfacher Mechaniker
Wiege aller Berghotels
Doppelspurige Konkurrenz
Vollampf unter Strom
- KL** Rigi Klösterli: Maria zum Schnee

Sie sind hier



**MEHR
RIGI**
WWW.RIGI.CH



**MORE RIGI
IN ENGLISH**
WWW.RIGI.CH/EN